

▶ EINSTIEGS-/ AUFLOCKERUNGS-METHODE DAS VERZWICKTE TAU

**Ziel:**

Gefühle wahrnehmen und ausdrücken, sich in andere Menschen hineinversetzen

Thema:

Vertrauen und Verantwortung

Material:

Klebeband oder Schnur

Vorbereitung:

Mit dem Klebeband Linien auf dem Boden markieren.

Ablauf:

Alle Teilnehmer*innen stellen sich auf die Linie. Die Gruppe wird gebeten, sich vorzustellen, dass die Linie eine Brücke über einem Fluss mit hungrigen Piranhas ist. Niemand darf herunterfallen. Dann werden die Teilnehmer*innen gebeten sich mehrmals (nacheinander) zu ordnen auf der Brücke z.B. nach Geschlecht, Größe, Alter, alphabetischer Reihenfolge der Vornamen.

Dabei müssen sich die Teilnehmer*innen umeinander herumbewegen, ohne den markierten Bereich zu verlassen. Abschließend erfolgt eine Auswertungsrunde.

Mögliche Auswertungsfragen:

- Wie war es für euch, so dicht miteinander auf Tuchfühlung zu gehen?
- Wie hat jemand deutlich gemacht, wenn eine Berührung nicht in Ordnung war?
- Welche Grenzen habt ihr wahrgenommen?
- Wie würdet ihr reagieren, wenn euch im Alltag jemand zu dicht auf die Pelle rückt?
- Was könnt ihr tun, wenn ihr das nicht wollt?

Quelle:

www.liebesleben.de/fachkraefte/sexualaufklaerung-und-praeventionsarbeit/methodenfinder/methode/das-verzwickte-tau/



Auf der Homepage
des Amtes für
Jugendarbeit
findest Du
verschiedene
Spiel- und
Methodenvorschläge.
Einfach mal durch-
stöbern.